

MEDIENMITTEILUNG

3. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb 2013



Für junge Filmschaffende zwischen 13 - 30 Jahre aus der Ostschweiz
www.filmwettbewerb.ch

3. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb 2013

Lukas Hofstetter, Haldenstrasse 11, 9000 St. Gallen, 078 657 91 40, hofstetter@jugendprojekte.ch

3. Kurzfilmwettbewerb sucht junge Filmschaffende bis 30 Jahre aus der ganzen Ostschweiz, die ihre Filme einreichen und Preise im Gesamtwert von 12`000.- gewinnen wollen!

JUNGE FILMSCHAFFENDE AUS DER OSTSCHWEIZ GESUCHT!

In St. Gallen geht diesen Herbst zum dritten Mal der Kurzfilmwettbewerb für junge FilmemacherInnen aus der ganzen Ostschweiz über die Bühne. Gesucht werden in vier Kategorien die besten Ostschweizer Kurzfilme & Clips.

Es winken Geldpreise im Gesamtwert von CHF 12`000.-
Der Einsendeschluss ist der 19. Oktober 2013.

Mit dem 3. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb, für junge Filmschaffende zwischen 13 und 30 Jahre, soll auch in diesem Jahr die Plattform für Filmbegeisterte und junge Filmschaffende über die Bühne gehen. Ob Trickfilm, Fiktion, Dokumentarfilm oder Clip, alle Filme von jungen Filmschaffenden bis 30 Jahre sind willkommen.

Einblick in die bunte Welt der Jugendmedienarbeit

Der Wettbewerb gibt einen Überblick über das, was junge Filmschaffende aktiv mit Medien produzieren und ermöglicht einen Einblick in eine junge, eigensinnige, kreative und zum Teil erstaunlich professionell arbeitende Ostschweizer Jungfilmer/innen- und Videoszene.

Neuerungen

Aus dem reinen Filmwettbewerb wird ein Filmfestival mit diversen Neuerungen!

Workshops & Vermietung von Ausrüstungen

Neu wird das Kulturbüro St. Gallen (Migros Kulturprozent) als Partner mit im Boot sein.

Sie werden zu sehr günstigen Mietkonditionen Videokameras und Videozubehör vermieten.

Neben der Fachlichen Beratung vor Ort werden sie im Laufe dieses Jahres auch diverse Workshops anbieten (Kennenlernen Schnittprogramme, Drehbuch Grundkurs, Dokfilm-Workshop, Kameratechnik, usw). Diese Workshops richten sich primär an Personen aus dem Amateurbereich & Semi-Profibereich.

Kategorien

Neben den bisherigen 2 Kategorien (U20: 13-20 Jährige / Ü20: 21-30 Jährige) kommen in diesem Jahr noch zwei weitere Kategorien dazu. Dafür verzichten wir ganz auf ein Thema.

Neu wird es neben den beiden Alterskategorien eine Umweltkategorie (Präsentiert & Finanziert vom WWF SG/Appenzell) und eine Kategorie Musik-Clips geben.

Zudem müssen die Filme neuerdings innerhalb des letzten Jahres produziert werden oder worden sein.

Grosser Schlussevent

Da nun 4 Kategorien prämiert werden müssen, geht das grosse Schlussfinale neu 2 Tage.

3. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb 2013

Lukas Hofstetter, Haldenstrasse 11, 9000 St. Gallen, 078 657 91 40, hofstetter@jugendprojekte.ch

Kategorien

Kategorien (Kurzfilme max. 5min):

- Kategorie 1: Unter 20 Jahre (13-20 Jahre)
- Kategorie 2: Über 20 Jahre (21-30 Jahre)
- Kategorie 3: Umweltpreis (13-30 Jahre)
- Kategorie 4: Musik-Clips (13-30 Jahre)

Ab diesem Jahr sind die Filmschaffenden Thematisch völlig frei! Einzig in der Umweltkategorie wird das Thema "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?" vorgegeben. Dafür müssen die Kurzfilme & Clips zwischen Mai 2012 und Oktober 2013 produziert werden oder worden sein.

Alterskategorien:

Die beiden Alterskategorien (U20: 13-20 Jährige / Ü20: 21-30 Jährige) haben sich sehr bewährt und werden deshalb beibehalten.

Neu ist jedoch Inhalt & Stil frei wählbar.

Kategorie Umwelt:

Doch den Umweltgedanken wollen wir unbedingt beibehalten und widmen ihm eine eigene Kategorie! Damit wollen wir den Jugendlichen nicht nur den Umweltschutz als Thema näher bringen, sondern ihnen auch aufzeigen, wie sie selber aktiv werden und sich für eine lebenswerte Zukunft zu heiklen und zukunftsrelevanten Umweltthemen engagieren können.

Thema 2013: "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?"

Der Wolf hat das gleiche Schicksal, wie der Luchs und der Braunbär. Sie wurden in der Schweiz ausgerottet. Heute leben in der Schweiz wieder etwa 15 bis 20 Wölfe. Sie sind aus den Nachbarländern eingewandert. Im Grenzgebiet Graubünden- St. Gallen, am Calanda, lebt seit jüngster Zeit ein Wolfsrudel.

Die meisten Schweizer freuen sich über die Rückkehr des Wolfs. Doch es gibt auch Personen, die sich vor ihm fürchten. Weil der Wolf nach 150 Jahren zum ersten Mal wieder in der Gegend ist, weil man das unbekannte Wesen heulen hört – und sehr selten sogar sehen kann.

Im Märchen wird der Wolf meist als Bösewicht dargestellt. Die Märchen der Gebrüder Grimm «Das Rotkäppchen» oder «Der Wolf und die sieben Geisslein» haben dieses Bild für Generationen geprägt. In der Überlieferung wird der Wolf nicht nur als Plage für Wild- und Haustiere, sondern auch als Menschenfresser dargestellt.

Dies steht in krassem Gegensatz zu den Erfahrungen aus der Neuzeit, so dass man am Wahrheitsgehalt dieser Überlieferungen zweifeln kann. Wölfe sind sehr intelligente und scheue Tiere. Sie haben eine angeborene, natürliche Angst vor dem Menschen, der ihr grösster Feind ist. Das Beispiel unserer Nachbarländer zeigt, dass ein Zusammenleben mit dem Wolf möglich ist. In Italien und Frankreich haben sich im Alpenraum mindestens 30 Wolfsrudel gebildet, dort sind 400 Wölfe unterwegs.

Seit 2009 bildet der WWF Freiwillige aus, die im Sommer Hirten auf Alpen mit Wolfspräsenz unterstützen, finanziert Winterpensionen für Herdenschutz Hunde und unterstützt weitere Herdenschutzmassnahmen. Die beste Hilfe für den Wolf – aber auch für den Luchs und die Braunbär – ist die Unterstützung von Initiativen Bauern, die Herdenschutz betreiben. Darum leistet der WWF finanzielle Direkthilfe und klärt Touristen über den Herdenschutz auf.

3. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb 2013

Lukas Hofstetter, Haldenstrasse 11, 9000 St. Gallen, 078 657 91 40, hofstetter@jugendprojekte.ch

Kategorie Musik-Clips:

Eine weitere spannende und bisher stark vernachlässigte Kategorie werden die Musik-Clips. Viele kreative und aufwendig produzierte Musikclips werden auf den jeweiligen Bandhomepages platziert oder verschwinden irgendwo auf Youtube. Wir finden das mehr als schade und wollen diesen Clips, den Filmern und natürlich den Bands eine würdige Plattform bieten und sie motivieren in Zukunft vermehrt gutgemachte und filmerisch spannende Musikclips zu produzieren.

Bedingungen / Facts:

- Ob Trickfilm, Fiktion, Dokumentarfilm oder Clip, alle Filme von jungen Filmschaffenden bis 30 Jahre sind willkommen.

- Ab diesem Jahr sind die Filmschaffenden Thematisch völlig frei! Einzig in der Umweltkategorie wird das Thema "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?" vorgegeben.

- Mehr als die Hälfte des Teams muss in einem Ostschweizer Kanton wohnen oder einen Bezug dazu haben.

- Pro Team od. TeilnehmerIn dürfen max. 3 Filme eingereicht werden.

- Die Filme dürfen nicht länger als 5min sein.

- Die Kurzfilme & Clips müssen zwischen Mai 2012 und Oktober 2013 produziert werden oder worden sein.

- Es winken Geldpreise im Gesamtwert von **CHF 12'000.-**

- Anmelde- & Einreicheschluss: **19. Oktober 2012**

- Anmelden kann man sich ab sofort unter www.filmwettbewerb.ch.

Der dritte Ostschweizer Kurzfilmfestival für junge Filmemacherinnen und Filmemacher freut sich auf neue, überraschende Kurzfilme!

weitere Infos: www.filmwettbewerb.ch

Junge FilmemacherInnen an die Kameras!

3. Kurzfilmwettbewerb für junge FilmemacherInnen bis 30 Jahre aus der ganzen Ostschweiz!

Anmelden kann man sich in folgenden Kategorien:

- Kategorie 1: Unter 20 Jahre (13-20 Jahre)
- Kategorie 2: Über 20 Jahre (21-30 Jahre)
- Kategorie 3: Umweltpreis (13-30 Jahre)
- Kategorie 4: Musik-Clips (13-30 Jahre)

Ab diesem Jahr sind die Filmschaffenden Thematisch völlig frei!

Einzig in der Umweltkategorie wird das Thema "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?" vorgegeben. Dafür müssen die Kurzfilme & Clips zwischen Mai 2012 und Oktober 2013 produziert werden oder worden sein.

Eine Fachjury nominert die besten Filme aller Kategorien für den Wettbewerb. Diese Filme werden dann im Dezember 2013 öffentlich vorgestellt und prämiert.

Es winken Preisgelder im Gesamtwert von

CHF 12`000.-

Anmelde- & Einreicheschluss:

19. Oktober 2012

Weitere Infos:

www.filmwettbewerb.ch